

# Europa feiert Bio - Bioland feiert Gut Wulksfelde

25.09.2023 | Bioland e.V.

**Bioland würdigt EU-Organic Day als wichtige Initiative, übt aber auch Kritik /Bioland-Betrieb erhält Auszeichnung als „Bester Bio-Lebensmittelhändler Europas“.**

Die europäische Bio-Branche feierte am Samstag zum dritten Mal den „EU-Organic Day“. Ins Leben gerufen wurde der Aktionstag erstmals 2021 von EU-Parlament, EU-Rat und EU-Kommission. Als Teil des EU-Öko-Aktionsplans soll er dazu beitragen, die Vorteile von Bio bekannter zu machen. Bioland unterstützt dieses Ziel und setzt sich weiter für 25 Prozent Ökolandbau in der EU bis 2030 ein.

„Der EU-Organic Day schweißt die europäische Bio-Branche nochmal näher zusammen und ruft die wichtigen Initiativen der EU-Kommission in dem Bereich wieder ins Bewusstsein“, sagt Sabine Kabath, Vizepräsidentin Bioland e.V. „Der Green Deal und die Farm-to-Fork-Strategie bleiben weiterhin wichtige Wegmarken auf dem Weg zu mehr Bio vom Acker bis auf den Teller. Dass dieser Tag die Verbraucherinnen und Verbraucher dazu abholt und die Branche laut wird ist eine tolle Initiative, an der wir uns als Verband gern beteiligen.“

Einen Beitrag dazu leistet über den Aktionstag hinaus das von der EU unterstützte und von Bioland initiierte EU-Bio-Projekt „Grenzenlos regional – Bio in Europa“. Herzstück der Kampagne ist ein „Bio-Mobil“, das in den kommenden drei Jahren durch 18 deutsche Städte ziehen wird, um Interessierten die Mehrwerte von Bio-Lebensmitteln näher zu bringen.

Trotz positiver Grundstimmung zum EU-Organic Day findet Bioland auch kritische Worte.

„Mit dem EU-Organic Day möchte die EU die Vorteile von Bio bewerben. Gleichzeitig legt die EU-Kommission diesem Sektor fortlaufend und brandaktuell Steine in den Weg. Die Umgestaltung der Ernährungs- und Landwirtschaftssysteme mit dem Ziel von 25 Prozent Biofläche bis 2030 kann nur gelingen, wenn aus Brüssel die richtigen Signale gesendet werden“, so Gerald Wehde, Leiter Agrarpolitik bei Bioland. „Auf vielen Ebenen stehen die Signale allerdings gerade auf Rot. So ist sie aktuell dabei per neuer Gentechnikregulierung die Grundlage für gentechnikfreie Landwirtschaft in der EU abzuschaffen. Das ist eine Sackgasse und passt nicht in den ganzheitlichen Ansatz des europäischen Green Deals. Auch die eigene Biodiversitäts-Strategie wird momentan nicht ernst genommen. Statt dem unlängst beschlossenen Ende von Glyphosat in der EU, liegt nun ein Vorschlag der Kommission auf dem Tisch, der die Anwendung um weitere zehn Jahre verlängern will. Das passt hinten und vorne nicht und sorgt für viel Frustration in der gesamten Bio-Branche.“

## EU Organic Award

In Brüssel wurden heute zum zweiten Mal die EU-Organic Awards verliehen. Der Bioland-Betrieb Gut Wulksfelde belegt den ersten Platz in der Kategorie „Bester Bio-Lebensmittelhändler Europas“. Die Auszeichnung erhält der Betrieb für das Gesamtkonzept aus Hofladen, Lieferservice, Restaurant, Bäckerei und Gärtnerei.



„Wir sind sehr stolz, dass wir uns gegen eine große Konkurrenz anderer toller Bio-Händler in Europa durchgesetzt

The logo for Bioland, consisting of a solid green square with the word "Bioland" written in white, bold, sans-serif font.

haben“, freuen sich die beiden Geschäftsführer Hauke Rüsbüldt und Rolf Winter. Ihr Dank gilt den rund 200 Mitarbeitenden und ihren regionalen Bio-Partnern, die diese Auszeichnung ermöglicht haben.

Im Hofladen von Gut Wulksfelde können Kund\*innen aus 8.000 Produkten auf 600m<sup>2</sup> Verkaufsfläche wählen. Darunter über das Jahr verteilt 50 Gemüsesorten direkt vom Hof. Das Restaurant, die Gutsküche, ist mit einem Grünen Michelin-Stern ausgezeichnet.

„Mit den EU-Organic Awards werden inspirierende und nachahmungswürdige Beispiele beleuchtet, die eindrücklich zeigen, dass und wie die Ziele der EU-Strategien „Farm to Fork“ und „Biodiversität“ erreicht werden können“, so Sabine Kabath, Vizepräsidentin Bioland e.V. „Dass in diesem Jahr ein Bioland-Betrieb unter den Gewinnern ist, freut uns unglaublich. Gut Wulksfelde hat den Award mit seinem vorbildlichen Gesamtkonzept, dem leidenschaftlichen Engagement der Mitarbeitenden und den herausragenden regionalen Strukturen mehr als verdient. Gleichzeitig feiern wir heute all unsere Mitglieder für ihren täglichen Einsatz zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen.“

Ziel dieses Wettbewerbs ist es, entlang der gesamten ökologischen Wertschöpfungskette herausragende, innovative und nachhaltige Bio-Akteure zu würdigen. In sieben Kategorien wurden diese für ihren wertvollen Beitrag zum ökologischen Landbau in Europa honoriert. Neben der Kategorie „Bester Bio-Lebensmittelhändler“ wurde die beste Bio-Landwirtin, der beste Bio-Landwirt, Bio-Region, Bio-Stadt und Bio-Bezirk, Bio-Verarbeiter, Bio-Restaurant und Bio-Lebensmittelversorger gewürdigt. Die Jury für die Auszeichnungen setzte sich aus Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Europäischen Ausschusses der Regionen, COPA-COGECA und IFOAM Organics Europe sowie aus dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU zusammen.

**Bioland e.V.**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kaiserstr. 18, 55116 Mainz

E-Mail: [presse\(at\)bioland.de](mailto:presse(at)bioland.de)

Tel.: 06131 239 79 20

